

Presseinformation 16/2014

Datum: 10. Oktober 2014

Das Jobcenter Stendal informiert:

Einführung neuer Software

„ALLEGRO“ sorgt im Jobcenter Stendal für mehr Transparenz

ALLEGRO steht für „Alg II-Leistungsverfahren Grundsicherung Online“. Mit diesem Programm werden künftig Geldleistungen berechnet und Bescheide erstellt. Das bisherige Programm A2LL wird damit abgelöst. Die neue Software steht allen Jobcentern, die von Kommunen und der Bundesagentur für Arbeit gemeinsam betrieben werden, zur Verfügung. Im Jobcenter Stendal wird diese Software für das Arbeitslosengeld II (Leistungen zur Grundsicherung) ab Mitte Oktober 2014 eingeführt.

Mit der Ablösung der bisherigen IT-Anwendung durch ALLEGRO kann nun eine Software genutzt werden, die alle modernen Standards erfüllt und den Kundinnen und Kunden des Jobcenters Vorteile bringt. „In den neuen Bescheiden kann leichter nachvollzogen werden, wie das Jobcenter die Leistungen errechnet hat. So können die Menschen, die auf unsere Leistungen angewiesen sind besser verstehen, was wir berechnet haben“ sagt Dr. Marion Emmer, Geschäftsführerin des Jobcenter Stendal. „Das Programm ist aber auch flexibler und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters einfacher zu bedienen.“ Ein Ziel der Einführung von ALLEGRO ist die bessere Konzentration auf das, was wichtig ist, die Beratung der Kundinnen und Kunden sowie auf die Berechnung und Zahlung der Leistungen. Die bekannten Antragsformulare bleiben unverändert aber es werden **einmalig neue Nummern für die Bedarfsgemeinschaft** vergeben. Der zuständige Betreuer wird sich dadurch nicht ändern. Die Kundendaten werden nach und nach bis Ende Juni 2015 auf die neue Software umgestellt. Die **Leistungen des Jobcenters werden lückenlos weiter bearbeitet und ausgezahlt.**

„Damit die Einführung der neuen Software gut gelingt, werden die Beschäftigten des Jobcenters Stendal zunächst intensiv geschult und auf die Arbeit mit „ALLEGRO“ vorbereitet“, so die Geschäftsführerin.

Ihr Jobcenter Stendal